

URKUNDE 2671 (29. Juni 770 — Reg. 521)

**Schenkung des Ruther in der oben genannten Buchheimer Gemarkung
unter König Karl und Abt Gundeland**

In Christi Namen, am 29. Juni im 2. Jahr (770) des Königs Karl, weise ich, Ruther, dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) eine Gabe zu. Der Leib des Heiligen ruht im Lorsch Kloster, dem der ehrwürdige Gundeland als Abt vorsteht. Ich schenke alles, was ich in der obengenannten

Bucheimer marca (*Gemarkung Buchheim nw. Freiburg*) an Hofreiten, Wiesen, Weinbergen, Wohnhäusern und Wirtschaftsbauten bisher besessen habe. Vertragsabschluß. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*). Zeit wie oben.

URKUNDE 2672 (31. Mai 802 — Reg. 2762)

**Schenkung des Ruther in der oben genannten Gemarkung unter König Karl
und Abt Richbodo**

In Christi Namen, am 31. Mai im 34. Jahr (802) des Königs Karl, errichte ich, Ruther, eine Stiftung für den heiligen Märtyrer N(*azarius*). Sein Leib ruht im Lorsch Kloster, dessen Aufseher der ehrwürdige Abt Richbodo ist. Ich schenke alles, was ich in der oben genannten Gemarkung (*Buchheim*) bisher besessen habe, mit Ausnahme von zwölf Morgen Land, einer Mühle und einer Wiese. Urkund dessen untenstehende Fertigung. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*). Zeit wie oben.

URKUNDE 2673 (29. Mai 772 — Reg. 756)

**Schenkung des Gunther in der oben genannten Gemarkung unter Abt Gundeland
und König Karl**

Im Namen Gottes und zu meinem Seelenheil mache ich, Gunther, eine Vergabung an den heiligen Märtyrer N(*azarius*). Sein Leib ruht im Lorsch Kloster, dessen leitender Abt der ehrwürdige Gundeland ist. Ich schenke in der oben genannten Gemarkung (*Buchheim*) eine Hofreite mit Wohnhaus und allen anderen Bauten, die darauf erstellt sind, sowie ein Joch Ackerland. Gestützt auf diese vertragliche Übereinkunft soll dies alles Eigenbesitz für ewig bleiben. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 29. Mai im 4. Jahr (772) des Königs Karl.

URKUNDE 2674 (3. August 772 — Reg. 791)

**Schenkung der Munisuint in der oben genannten Gemarkung unter Abt Gundeland
und König Karl**

Ich, Munisuint, entrichte im Namen Gottes und zu meinem Seelenheil eine Spende. Ich eigne sie dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) zu, dessen Leib in dem unter dem ehrwürdigen Abt Gundeland stehenden Lorsch Kloster ruht. Ich schenke alles, was ich in der oben genannten Gemarkung (*Buchheim*) bisher besessen habe: Hofreiten, Wiesen, Wälder, Rebenpflanzungen und Gewässer. Geschlossen und gefertigt. Geschehen in monasterio laurish (*amensi = im Lorsch Kloster*) am 3. August im 4. Jahr (772) des Königs Karl.